

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

13

Wien, am 14. Jänner 1934.

Die neue Skisprungschanze auf dem Kobenzl. Besichtigung durch Bürgermeister Seitz.

Auf dem Kobenzl wurde bekanntlich vom Verein "Jugend in Arbeit" im Zusammenwirken mit dem Wiener Arbeiter-Turnverein eine Skisprungschanze errichtet, die zu den grössten Sprungschancen Europas gehört. Wien ist die einzige Grossstadt, die in solcher Nähe vom Stadtzentrum eine so vorbildliche Anlage besitzt.

Heute, Sonntag, vormittags besichtigten Bürgermeister Seitz, die Stadträte Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Richter, Speiser und Weber und Präsident Glöckel die neue Sprungschanze, wobei auch ein Schauspringen stattfand.

Auch die Nationalräte Dr. Eisler, Gabriele Proft und Richter, der Vorsitzende des Bundesrates General Körner und Bundesrat Dr. Hemala, Bezirksvorsteher Seleskowitsch und viele andere Gemeindefunktionäre hatten sich eingefunden. Bürgermeister Seitz wurde bei seinem Erscheinen lebhaft begrüsst.

Das Schauspringen hatte viele hunderte Zuschauer ange-lockt. Die Veranstaltung, die ungefähr eine Stunde dauerte, bot eine Reihe schöner Sprünge, wiewohl die Skispringer noch keine Gelegenheit gehabt hatten, sich auf der neuen Schanze einzuspringen.

Sowohl die neue, grosse Sprungschanze als auch die Veranstaltung fanden bei allen Besuchern grossen Beifall.
